

DAS NEUE MONSTER.DE
FINDEN SIE DEN JOB,
DER ZU IHNEN PASST.

> JETZT SUCHEN

> NOCHMAL'S HÄMMERN

monster.de
 Ihr neues Leben ruft

Abendzeitung

AZ ALS STARTSEITE ABO-SERVICE RSS ANZEIGEN MEDIADATEN KONTAKT COMMUNITY

Dienstag, 17. März 2009

MÜNCHEN NÜRNBERG BAYERN SPORT NACHRICHTEN KULTUR LEUTE PANORAMA AUTO & REISE
 RATHAUS VERANSTALTUNGEN

17. Mär 2009, 16:44 Uhr

Versenden | Drucken

SUCHE

Bahn plant wieder um: Die neue Tunnel-Lösung



Die Bahn hält sich noch bedeckt. Trotzdem wird schon über neue Pläne für den Ausbau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke gesprochen. Die Grünen werfen dem Freistaat beim Ausbau „Gestopsel“ vor.

Blick in die Röhre: Bei der S-Bahn verzögern sich die Planungen.

Foto: Mike Schmalz

MÜNCHEN Die Bahn hält sich bedeckt. Trotzdem wird schon über neue Pläne für den Ausbau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke gesprochen. „Das hat sich schon vor ein paar Wochen angedeutet“, so Grünen-Stadtrat Paul Bickelbacher. „Allerdings wirft das zeitlich alles zurück.“ Er verspricht sich neue Erkenntnisse bei einem Hearing zum S-Bahn-Südring am kommenden Mittwoch im Rathaus.

Ostbahnhof vergessen

Nach den Plänen, die die ehemalige Verkehrsministerin Emilia Müller 2007 vorstellte, wäre der Tunnel unter der Wörthstraße in Haidhausen verlaufen und hätte bis zum Leuchtenbergring geführt – ohne Halt am Ostbahnhof. Der wäre nur über einen zweiten Ast Richtung Giesing erreichbar gewesen. „Jetzt hat man wohl erst gemerkt, dass man den Ostbahnhof vergessen hat“, stichelt Bickelbacher. Denn die Flughafen-S-Bahn S8 hätte an dem wichtigen Umsteigepunkt den Fahrgästen nicht zur Verfügung gestanden.



Selbstständiger ?

Testsieger Private Krankenkasse für alle Selbstständigen ab nur 59,- Euro !



BGF World Mining Fund

Top-Rohstofffonds mit AAA-Wertung & 4-Star Morningstar Rating bei Fidelity. Jetzt investieren!

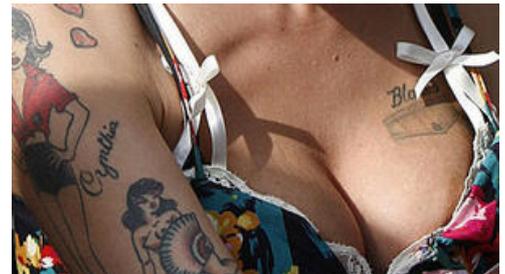
Darum wird jetzt wieder umgeplant, wie auch das Verkehrsministerium bestätigt. Angeblich soll die Verästelung Richtung Giesing komplett gestrichen werden. Dafür richtet sich der zweite Tunnel des dritten Bauabschnitts in der neuen Version von den Maximiliansanlagen Richtung Südosten. Unter der Keller- und Metzstraße geht es dann zum Ostbahnhof – an eine unterirdische Haltestelle. Das gilt auch für eine Express-S-Bahn.

"Ich blicke nicht mehr durch"

Und was sagen die Haidhauser zu den neuen Überlegungen? „Das sind Gerüchte, bei denen ich nicht mehr durchblicke“, so Adelheid Dietz-Will, Bezirksausschuss-Vorsitzende für die Au und Haidhausen. „Wir werden getrieben von einer Straße zur nächsten.“

Auch sie hofft wie Stadtrat Paul Bickelbacher auf das Hearing am Mittwoch im Rathaus. Dabei geht es um den von den Grünen favorisierten S-Bahn-Südring als Alternative zur Tunnelösung. Mit dabei sind auch die Experten vom Planungsbüro, vom Verkehrsministerium und der Bahn.

AZ MULTIMEDIA



Skandal-Nudel Amy Winehouse vor Gericht.

Abendzeitung.tv
 Das aktuelle Programm und alle Videos

ANZEIGE

GLEICH DURCHSTARTEN:

BILDSTRECKEN



Foto-Ausstellung zu Zitaten von Karl Valentin



Starkbierzeit - unsere fünfte Jahreszeit



Laufende Bauprojekte in München



Animierlokale: Silikon-Valley um den Hauptbahnhof



Kunst und Erotik: Scharfe Stellen aus der Münchner Hochkultur

„Der Freistaat muss mit seinem Gestoppsel bei der S-Bahn aufhören“, fordern die Grünen. Denn schon 2010, so hatte es die Vorgängerin von Wirtschaftsminister Martin Zeil versprochen, soll mit dem Bau begonnen werden. Über die zweite Stammstrecke könnten die Züge dann 2017 rollen – rechtzeitig vor den Olympischen Winterspielen 2018, für die sich München bewirbt.

Barbara Brißmann

KOMMENTARE

Kommentare

bereitgestellt von webnews.de

Schreiben Sie Ihren Kommentar (0 / 2000 Zeichen)

Ihr Name:

Ihr Kommentar:



Captcha:

Abschicken

WEITERE STORIES

München



Kerzen auch für den Amokläufer

Gedenkfeiern für die Opfer von Winnenden in München und in Regensburg. Schülerinnen und Schüler legen Blumen nieder und zünden Kerzen an. Eine Woche nach dem schrecklichen Blutbad mit 16 Toten herrscht an vielen Schulen Trauer und

Fassungslosigkeit.

München



Das Jahr des Streiks - Jetzt droht das ganz große Chaos

Die Beschäftigten der Mühner U-Bahn, Tram und Busse wollen ab dem Wochenende in den unbefristeten Streik treten. Doch sie sind nicht allein: „Mehr Anerkennung, mehr Geld und mehr Personal“

fordern auch andere Branchen. Die AZ zeigt, wo heuer mit Arbeitskämpfen zu rechnen ist.

München



Mord-Versuch: Aus Hass wollte Studentin ihren Bruder erschlagen

Maschinenbau-Studentin Alexandra I. (25) steht wegen versuchten Mordes vor Gericht. Laut Anklage versuchte sie ihren Bruder (19) mit einem Baseballschläger für Kinder zu erschlagen. Motiv: sie

hasste ihn.

[Abo](#) | [Anzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzbestimmungen](#)

Verlag DIE ABENDZEITUNG GmbH & Co. KG • Rundfunkplatz 4 • 80335 München • Tel.: 089 23 77-0 • Fax: 089 23 77-409
Alle Rechte • 2008 ABENDZEITUNG online

AZ-QUIZ



NICHT VERGESSEN!



Nockherberg wegen Amoklauf abgesagt - Finden Sie das richtige?

[Hier abstimmen](#)

Fotokalender mit Ihren Bildern



[meinBildkalender.de](#)

JETZT TESTEN

MEISTGELESENE ARTIKEL

1860: Baumgartlinger zur Austria?

1860: Ein Brief der Blauen an Hoeneß

Die Hoeneß-Debatte

Avigdor Lieberman: Die steilste Karriere seit Joschka

Von Kopf bis Fuß in einer schwarzen Burka am Marienplatz

AZ-MEINUNG



Fader Beigeschmack: Matthias Maus zum Prozess um den Inzest-Fall von Amstetten



SERVICE



AZ-Ticketbox



Singles



Hotelbuchung



Stromtarif



Telefontarif



Termingeld



Energieratgeber



Tagesgeld



Jahreshoroskop



Leserreisen